

Campus Unterstrass



**Raum zum Lernen,
Arbeiten und Leben**

Gymnasium und Institut Unterstrass



Lernraum für morgen – Campus Unterstrass

Seit 155 Jahren bauen, ebnen und öffnen wir Wege und Räume für gute Bildung.

Anheben statt abreißen – für noch mehr offenen, nützlichen und barrierefreien Raum

Eine zentrale Schwierigkeit für die Weiternutzung des ehemaligen Internatsgebäudes liegt in dessen geringen Raumhöhen. Anstatt hier abzubrechen und neu zu bauen, wagen wir unseren Werten entsprechend einen ressourcenschonenden, kreativen und höchst wirkungsvollen Schnitt: Der Bau wird horizontal aufgetrennt und das Erdgeschoss hydraulisch um einen Meter angehoben. Damit lösen wir den heute beengenden Rahmen auf.

Mit dieser Öffnung und Sanierung entwickeln wir unsere Gebäude weiter zu einem modernen, einladenden Campus. Es entsteht ein grosszügiges helles Foyer als zentraler Ankunftsort zur Schulanlage. Hier steht ganz Unterstrass ein weiterer Grossraum mit sehr flexiblen Nutzungsoptionen zur Verfügung. Die Schulleitung und die Administration finden mit modernen, zeitgemässen Arbeitsplätzen

über dem Foyer einen gemeinsamen Platz. Diese Idee überzeugt in nachhaltiger, alltagsorientierter und ästhetischer Hinsicht wie auch durch die Rücksichtnahme auf denkmalpflegerische Ziele bei gleichzeitig modernen Ansprüchen und einer harmonischen Integration von Freiraum und Architektur. Der angehobene Schulhof und das neue Schattendach auf der Mehrzweckhalle eröffnen eine grosszügige, einladende Ankunftsatmosphäre.

Den Unterstrass-Park zum inspirierenden Begegnungsraum aufwerten

Der Innenhof fördert, belebt und beatmet als Herzstück und Lunge unseren neuen Campus im Geist der Gemeinschaft und stärkt den Bezug zur Natur.

Die sanfte Anhebung des Hofes öffnet den Raum und schafft eine einladende Weite, die sowohl Bewegung als auch Begegnung ermöglicht. Die sorgfältig platzierten, locker gruppierten Grossbäume brechen mit den strengen Linien der historischen Anlage und bringen eine natürliche, entspannte Atmosphäre. Der Innenhof wird zu einem lebendigen Ort der Ruhe und Inspiration, wo sich Architektur und Landschaft zu einem harmoni-



Das Bauprojekt macht sichtbar, dass wir auch als gewachsene Institution eine Gemeinschaft sind. Es werden gemeinsame Lern-, Arbeits- und Begegnungsräume für zukünftige Generationen von Untersträssler:innen geschaffen.

Prof. Dr. Eva Ebel
Direktorin



Der bodenebene Zugang zieht die Offenheit des Hofes in die Innenräume von Foyer und Mensa



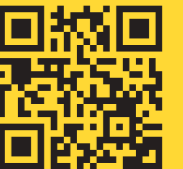
schen Ganzen verweben. Die offenen, flexibel nutzbaren Flächen laden Lernende, Lehrende und Besucher:innen ein, diesen Raum immer wieder neu zu entdecken und sich mit ihm zu verbinden – sei es für Pausen, Unterricht im Freien oder einfach nur zum Verweilen und Durchatmen.



Die blauen Pfeiler geben Auskunft über die alte Deckenhöhe

Alleine schaffen wir es nicht

Wollen Sie selbst einen finanziellen Beitrag leisten? Haben Sie Ideen für die Finanzierung oder Kontakte zu einer Institution oder Stiftung? Melden Sie sich bei uns für ein persönliches Gespräch!



Woher wir kommen

Kompetenz und Innovation seit 1869

Campus Unterstrass schafft Raum und öffnet Wege für weitere Jahrzehnte mit Kompetenz und Innovation aus unserem Haus. Es ist ein weiterer Meilenstein von grosser Bedeutung und Ausstrahlung in der Unterstrass-Geschichte.



Es ist unsere Aufgabe, Unterstrass weiterzuentwickeln und uns dabei an unseren Werten zu orientieren. Dazu gehört auch die Weiterentwicklung des Campus.

Jürg Baumgartner
Präsident des Trägervereins



Nach der Gründung mit sechs Seminaristen vor 155 Jahren wuchs das Seminar Unterstrass schnell und bezog 1904 das heutige Hauptgebäude. Schon früh standen das nachhaltige Wachstum sowie der räumlich-persönliche Bezug der Lehrenden mit den Lernenden im Zentrum.

Ein Ort von vielschichtiger Bedeutung

Das Seminar war darum auch als Wohnstätte mit tagesfüllendem Programm und ganzheitlicher Bildung ausgerichtet: Neben dem Erwerb von Wissen wurde der Auseinandersetzung mit Religion und Werten wie auch Sport und Bewegung viel Raum gegeben. Der

Frei- und Grünraum auf dem Areal diente von Beginn an als Pausenhof, zur Kontemplation und zur Bewegung. Der Campus Unterstrass ist sowohl für unsere Bildung wie auch für die Stadt ein Ort von vielschichtiger Bedeutung.

Mit dem vorliegenden Projekt beabsichtigt Unterstrass nun, den bestehenden Campus zu erneuern und gleichzeitig die Liegenschaften und Freiräume für die Zukunft zu rüsten. Auslöser sind verschiedene räumliche Bedürfnisse, die bestmögliche Organisation von Schulleitung und Administration, die notwendige Sanierung des Zwischenbaus und der Turnhalle und die per 2027 auslaufende Bewilligung für das bestehende Provisorium.

Auf einen Blick

Unter dem Blätterdach

Flexibilität und Identität

Barrierefreier Zugang vom Foyer zum Hof als Herz des Campus

Wir konnten Bauprojekte immer nur mit zusätzlicher finanzieller Unterstützung realisieren. Deshalb sind wir im Gespräch mit Institutionen und Stiftungen und hoffen auf Unterstützung durch Menschen, die uns verbunden sind.

Christoph Marugg, Mitglied Vorstand,
Präsident der Finanzierungskommission



Gemeinsam planen, zusammen wachsen

Unsere
drei Ziele



1 Das Unvermeidliche und Unbedingte

Die Erneuerung der alten Bausubstanz
von Turnhalle und Zwischengebäude



3 Für die Bildung, Gesellschaft und die Menschen um uns herum

Ein offener und grüner Raum für Inspiration,
Orientierung, Begegnung, Erholung



Das Bauprojekt entspricht unseren
Werten: Es stellt die Menschen ins
Zentrum, ist nachhaltig und innovativ.

Peter Schneider, Architekt,
Mitglied Vorstand, Präsident
der Baukommission



8

Unser Campus

Ganzheitlich gedacht, im Detail raffiniert

1

Zugänge und Barrierefreiheit

Neben der bestehen-
den Treppe führt
eine neue Rampe
von der Seminar-
strasse direkt auf
das Turnhallen-
dach und erschliesst
den umgebauten
Zwischenbau zentral.
Der neue Baukörper
zwischen den beiden
älteren Gebäuden
verbessert die An-
kunftssituation auf
dem Campus.

2

Turnhalle

Die Turnhalle, der
Gymnastikraum
und der Kraftraum
müssen saniert
und an heutige
Bedürfnisse ange-
passt werden.
Sportunterricht ist
ein wichtiger Teil
der ganzheitlichen
Ausbildung am
Unterstrass.

3

Leitung und Administration

Die Büros der Schul-
leitung und der Ad-
ministration werden
zeitgemäss gestaltet
und wandern vom
Erdgeschoss in den
2. und 3. Stock des
Zwischengebäudes.
Neu arbeitet dort
die gesamte Schul-
leitung und kann
so gemeinsam die
Verantwortung für die
Weiterentwicklung
von Unterstrass wahr-
nehmen.

4

Hauptgebäude

Das Hauptgebäude
selbst wird nicht
direkt involviert. Es
wird vielmehr darauf
geachtet, es mit den
Erneuerungen noch
besser zugänglich
zu machen. So wird
die Terrasse vor dem
Eingang Rötelstrasse
mit einigen Aufent-
haltsbereichen und
einer neu interpre-
tierten Bepflanzung
atmosphärisch dem
alt ehrwürdigen Bau
angenhört.

5

Garten/Hof

Die Verbreiterung
des Hofes zur Mehr-
zweckhalle schafft
eine angemessene
Grosszügigkeit. Der
Hof, als Herz des
Campus, wird bis
an die Fassaden an-
gehoben und flexibel
nutzbar gemacht.
Locker gruppierte
Grossbäume lösen
sich von den strengen
Linien der histori-
schen Anlage und
sorgen für eine ent-
spannte Atmosphäre.

In jedem Sinn nachhaltig
gedacht, geplant und gebaut

Kostenbewusst

Jeder Franken wird optimal
eingesetzt.

Ökologisch

Erneuern und weiterdenken
statt abreißen.

Funktional

Für unsere beispielhafte Leh-
rer:innenbildung und die ganz-
heitliche Gymnasialbildung
mit einer hocheffizienten zent-
ralen Verwaltung.

Nachhaltig

Wir bauen heute, was die Gene-
rationen nach uns nutzen und
schätzen werden.

9



Wir brauchen Ihre Unterstützung



Wollen Sie eine Ruhezone im Park finanzieren? Einen Beitrag an die neue Mehrzweckhalle oder das neue Foyer leisten? Wollen Sie selbst einen finanziellen Beitrag leisten? Haben Sie Ideen für die Finanzierung oder Kontakte zu einer Institution oder Stiftung? Melden Sie sich bei uns für ein persönliches Gespräch!



Prof. Dr. Eva Ebel
Direktorin

→ eva.ebel@unterstrass.edu
→ +41 (0)44 244 63 64



**Christoph Marugg, Mitglied Vorstand,
Präsident der Finanzierungskommission**
→ hmarugg@bluewin.ch

Helfen Sie mit

Alleine schaffen wir es nicht

Als nichtstaatliche Bildungsinstitution ohne Subventionsanspruch leisten wir einen grossen finanziellen Beitrag aus eigenen Mitteln. Zusätzlich zählen wir auf die Unterstützung von Institutionen, Stiftungen und Menschen mit Sinn für nachhaltige Investitionen in Bildung.

Unser Zeitplan

Herbst/Winter 2025	Bewilligungsverfahren
November 2025 (evtl. März 2026)	Genehmigung des Baukredits durch die Vereinsversammlung
2025/2026	Sammelaktion
Sommer 2026	Baubeginn
Ende 2027	Inbetriebnahme

11

Besondere Projekte erfordern zusätzliche Mittel. Die Finanzierung des Alltagsbetriebs im Unterstrass muss langfristig gesichert sein – damit Unterstrass ein Bildungsort für alle bleibt.

Andrea Widmer Graf
Mitglied Vorstand, Quästorin



10

Das Projekt Campus Unterstrass auf einen Blick

Sanierung der Bauten aus den
70er-Jahren

Schaffung eines Campus-Zentrums
mit Begegnungs- und Arbeitsräumen

Rückbau des Pavillons wegen Ablauf
der Bewilligungsfrist Ende 2027

Aufwertung der Freiräume

Erweiterung der Turnhalle mit
Mehrfachnutzung für Anlässe

